

Im Februar fuhren 30 Schülerinnen und Schüler unserer Schule und acht Jugendliche unserer polnischen Partnerschule in Chojna mit den jeweiligen Betreuern ins Winterlager nach Zakopane. Das Programm war sehr vielfältig. Das Ski- oder Snowboardfahren stand im Mittelpunkt, aber Land und Leute der Region wurden uns von unserem zweisprachigen Reiseleiter Szymon mit viel Herzblut nahegebracht. Die Organisation der Reise war hervorragend, schon im Vorfeld war eine Kommunikation möglich, Wünsche unsererseits wurden berücksichtigt. Durch Aktivitäten wie Schlittschuhlaufen, Disco und Baden wurde die deutsch-polnische Begegnung für die Jugendlichen ein Erlebnis. Ausgesuchte Stadtführer konnten viel Wissenswertes über Krakau, Breslau und Zakopane vermitteln und der Ausflug nach Auschwitz berührte uns emotional tief.

Eine Fahrt mit Kindern kann nur gelingen, wenn der Busfahrer eine Engelsgeduld hat. Diesen Fahrer hatten wir! Pausen wurden eingehalten, der Bus war in einem guten Zustand und Wünsche der Schüler wurden nicht ignoriert.

In der mehrgeschossigen Unterkunft war es sauber und die Mahlzeiten reichlich und lecker. Das Personal des Hauses bemühte sich jederzeit, den Gästen den Aufenthalt so schön wie möglich zu gestalten. Die uns entgegengebrachte Freundlichkeit ist kaum zu überbieten. Reparaturen wurden schnell erledigt, sodass wir eine sorgenfreie Woche genießen konnten. Wir waren sehr zufrieden mit dem Preis-Leistungs-Verhältnis und der perfekten Durchführung unserer Reise.

Betreuer des Winterlagers der  
"Ehm Welk-Oberschule"  
Angermünde